

## Essen-Altendorf: ‚Uferviertel Niederfeldsee‘ Neues Wohnquartier für einen revitalisierten Stadtteil



### Nominierung

Bauherr	Allbau AG Essen
Architektur	Büro für konzeptionelle Architektur Goldstein und Tratnik Gbr, Oberhausen
Freiraum	Hoffjann Garten + Landschaftsarchitektur, Borken
Statik	Ingenieurbüro Rothe, Essen

Anzahl der Wohnungen:	62
Wohnfläche insg.:	5.451 m <sup>2</sup>
Baukosten brutto (KG 300 + KG 400):	1.722 € /m <sup>2</sup> (WF)
Nettokaltmiete:	8,00 - 9,10 € /m <sup>2</sup>
Primärenergiebedarf:	19 kWh/(m <sup>2</sup> a)
Spez. Transmissionswärmeverlust:	0,37 W/(m <sup>2</sup> K)
Endenergiebedarf:	71 kWh/(m <sup>2</sup> a)



Allbau AG

Durch das Pilotprojekt der Stadt Essen in Zusammenarbeit mit der Allbau ist eine neue urbane Stadt- und Wohnqualität entstanden.



Fotos zum Projekt: Allbau AG

### Kurzporträt

Noch vor 10 Jahren war der dicht bebaute, industriell geprägte Stadtteil Altendorf durch soziale und städtebauliche Probleme gekennzeichnet. Mit der Anlage des Niederfeldsees wurde der Startschuss für ein attraktives Quartier geschaffen, das durch eine Mischung aus Abriss, Neubau und Modernisierung grundlegend neu strukturiert wurde. Daran hatte das Projekt der Allbau AG, als größter Wohnungsanbieter in Essen, erheblichen Anteil. Kubische weiße Punkthäuser bieten eine attraktive Ergänzung zu den Zeilenbauten des Bestands und erzeugen eine elegante Silhouette am Wasser. Die neuen Wohnungen sind barrierefrei und für eine vielfältige Bewohnerstruktur strukturiert. Der Nachbarschaft stehen Gemeinschaftsräume und ein Stadtteilcafé zur Verfügung. Eine Tagespflegeeinrichtung und eine Pflegedienstniederlassung bieten zusätzlich ein hohes Maß an Versorgungssicherheit.

Das neue Quartier trägt inzwischen als „Uferviertel“ ein neues eigenes Markenzeichen und Image. Die Jury sieht es als Beispiel, wie durch komplexe Umstrukturierung aus benachteiligten Lagen neue Lebensräume von hoher Qualität und Strahlkraft entstehen können.